



Bericht aus der Gemeindestube

Beschlüsse der Gemeinderatssitzung vom 17.09.2020

1. Der Gemeinderat hat folgende Ergänzungen bei privatrechtlichen Vereinbarungen im Zusammenhang mit der Vertragsraumordnung mehrheitlich beschlossen: Im Falle einer laufenden oder unmittelbar bevorstehenden Hofübergabe oder bei nachgewiesener finanzieller Dringlichkeit können die zu einem sozialverträglichen Preis angebotenen Grundstücke nach Ablauf einer Frist von 6 Monaten, gerechnet vom Zeitpunkt der erstmaligen Veröffentlichung auf der Gemeindehomepage (www.tristach.gv.at) auch an Nicht-TristacherInnen veräußert werden. Die Vergabe von Grundstücken an Auswärtige soll jedenfalls unter Berücksichtigung sozialer Aspekte (z.B. Familiengründung, Ehepaare mit Kindern, etc.) erfolgen. Zu dieser Frage ist im konkreten Fall jew. mit der Gemeinde Kontakt aufzunehmen.
2. Der Gemeinderat hat die an die Eltern zu verrechnenden Kosten im Zusammenhang mit der schulischen Tagesbetreuung (Nachmittagsbetreuung) wie folgt festgelegt: Betreuungsbeitrag: Für 1 Tag/Wo. € 20,-- pro Schüler/-in; ab 2 Tagen/Wo. € 30,-- pro Schüler/-in. Weiters wurden die Kosten für ein Mittagessen mit € 4,90 festgesetzt.
3. Der Gemeinderat hat den einstimmigen Nachtragsbeschluss gefasst, die Stelle einer Pädagogischen Fachkraft für die Kleinkindgruppe im Kindergarten der Gemeinde Tristach für das KG-Jahr 2020/21 an Frau Lorena Tschapeller, 9900 Lienz, zu vergeben.
4. Der Gemeinderat hat mehrheitlich beschlossen, das Team Raum|Schmiede [bestehend aus: Univ.Ass. DI Mitterdorfer Johannes (Architekt), Wolffhardt Petra, MBA (Produktentwicklerin) und Dr. Kranebitter Thomas (Ziviltechniker)], 9900 Lienz, lt. Offert vom 10.09.2020 mit der Ausarbeitung eines Nutzungskonzeptes für den Wastler-Stadl sowie die Abwicklung eines diesbezüglichen Bürgerbeteiligungsprozesses lt. Angebot vom 10.09.2020 über € 10.200,-- inkl. 20 % MwSt. (auf Basis eines geschätzten Zeitaufwandes von 85 Arbeitsstunden à € 100,-- netto) zu betrauen.
5. Die Pächter der „Dorfstube“ haben auf Grund der Umsatzeinbußen i.Z.m. COVID-19 ein Ansuchen um Pachtreduzierung gestellt. Der Gemeinderat hat dazu nach eingehender Beratung mehrheitlich beschlossen: Für die Zeit vom März 2020 bis März 2021 wird ein Nachlass auf die Pacht der „Dorfstube“ in Höhe von € 4.500,-- gewährt. Darüber hinaus werden sämtliche Pachtzinszahlungen ab sofort bis März 2021 im Ausmaß von bis zu 100 % für die Dauer von bis zu 12 weiteren Monaten (bis März 2022) gestundet und können nach der jeweiligen Liquidität in beliebigen Beträgen beglichen werden. Weiters wird in den Pachtvertrag der Passus aufgenommen, dass bei unverschuldeter, behördlich angeordneter Schließung des Pachtgegenstandes „Dorfstube“ die Pachtzahlungen automatisch ausgesetzt werden.
6. Der Freiwilligen Feuerwehr Tristach wurde aus Anlass ihres 125-jährigen Bestandsjubiläums eine einmalige finanzielle Unterstützung aus Gemeindemitteln im Betrag von € 3.000,-- mit einstimmigem Beschluss gewährt.
7. Der Gemeinderat hat die Gewährung von Baukostenzuschüssen im Ausmaß von je 30 % des im Zusammenhang mit den jew. Bauvorhaben vorgeschriebenen Erschließungsbeitrages im Gesamtbetrag von € 1.045,60 einstimmig beschlossen. Die zwei Antragsteller erfüllen die vom Gemeinderat für die Zuschussgewährung definierten Kriterien.
8. Einstimmig hat der Gemeinderat die Gewährung einer Subvention für das „Kontaktkaffee“ (Anni Jungmann) für das Jahr 2020 im Betrag von € 300,-- beschlossen.

9. Gem. vorliegender Ansuchen hat der Gemeinderat die Gewährung einer Förderung für die Anschaffung von Elektro-Fahrrädern (E-Bikes) an insgesamt 5 Antragsteller/innen im Betrag von je € 75,-- (gesamt: € 375,--) einstimmig beschlossen.
10. Der Gemeinderat hat den zwei Ansuchen um Anschluss der Grundstücke Gp. 827/14 und 1867, beide KG Tristach, an die Gemeindefrunkwasserleitung mit einstimmigem Beschluss stattgegeben.
11. Herr Dipl.-Vw. Erich Mair, gerichtlich beedeter Kunstsachverständiger und Kunstsammler sowie ehemaliger Bürgermeister der Marktgemeinde Nußdorf-Debant, hat eine Original-Lithographie „Madonna“ von Albin Egger-Lienz für einen wohlthätigen Zweck zur Verfügung gestellt. Der geschätzte Wert dieses Kunstwerkes beträgt zwischen € 25.000,-- und € 50.000,--. Die Lithographie wird am 29.01.2021 verlost, ein Los kostet € 20,--. Die gesamten Einnahmen aus dem Losverkauf fließen in soziale Anliegen. Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen 10 Lose á € 20,-- (= € 200,--) seitens der Gemeinde Tristach zu erwerben. **Liebe Gemeindebürger/-innen! Bitte unterstützen auch Sie diese Aktion! Lose gibt es in allen Geschäftsstellen der DolomitenBank Osttirol-Westkärnten, beim Roten Kreuz Osttirol im Shop Urgestein sowie bei Dipl.-Vw. Erich Mair (E-Mail: chicco14@aon.at; Tel.: 0699/12871071).**
12. Der Gemeinderat hat den vom Obmann des Überprüfungsausschusses, GR Christian Koller, vorgetragene Bericht über die am 08.09.2020 durchgeführte Kassenprüfung bzw. die Kassenprüfungsniederschrift Nr. 02/2020 einhellig zur Kenntnis genommen. Der Vergleich der einzelnen Buchungen mit den Kontoauszügen und die dabei vorgenommene Prüfung der Richtigkeit und Vollständigkeit der Buchungen und der Belege ergab keine Mängel.
13. An der KG-Grenze zu Lienz soll im Bereich Rauchkofelweg/Lienz, Höhe RLB-Gebäude Tristach (Lavanter Str. 6) die technische Voraussetzung zum Zusammenschluss der beiden Trinkwasserversorgungsanlagen der Stadtgemeinde Lienz und der Gemeinde Tristach baulich umgesetzt werden, womit im Notfall Trinkwasser von der jeweiligen Nachbargemeinde bezogen werden kann.

Tristach, 30.09.2020

Für den Gemeinderat:
Der Bürgermeister:
Ing. Mag. Markus Einbauer